

II - 7553 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3701/J

1992 -11- 0 3

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Guggenberger  
und Genossen  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend Baumaßnahmen im Radurschltal

Die Österreichischen Bundesforste planen das im Gemeindegebiet von Pfunds in Tirol liegende Radurschltal durch ein 23 Kilometer langes Forststraßennetz zu erschließen. Bei diesem Tal handelt es sich zweifellos um eines der landschaftlich reizvollsten Tiroler Hochtäler. Die Gemeinde Pfunds bemüht sich daher um eine Anerkennung dieses Tales als Landschaftsschutzgebiet.

Die von den Österreichischen Bundesforsten geplante Baumaßnahme soll die Abholzung eines Zirbenbestandes an der Waldgrenze ermöglichen, der in ähnlicher Geschlossenheit in Tirol seinesgleichen sucht.

Die Gemeinde Pfunds spricht sich mit Entschiedenheit gegen die Pläne der Österreichischen Bundesforste aus. Sie verweist auf die Überdimensionierung der geplanten Forststraßen und auf die Möglichkeit, durch umweltschonendere Methoden die Holzbringung durchzuführen. Zudem wehrt sich die betroffene Gemeinde gegen die geplante Totalschlägerung des Zirbenbestandes.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A N F R A G E

1. Wie beurteilen Sie das gegenständliche Projekt der Österreichischen Bundesforste?
2. Unterstützen Sie die Forderung der Gemeinde Pfunds nach einer schonungsvolleren Variante, als von den Österreichischen Bundesforsten geplant?

3. Wie bewerten Sie insbesondere den Vorschlag der Gemeinde, die Holzbringung mit Hilfe technischer Methoden, wie beispielsweise den Bau von Seilwegen, durchzuführen?
4. Unterstützen Sie den Wunsch der Gemeinde Pfunds an die Österreichischen Bundesforste, von einer totalen Abholzung des Zirbenbestandes abzusehen und sich mit einer Durchforstung des Waldes zu begnügen?
5. Werden Sie die Österreichischen Bundesforste anweisen, ihre Planungsarbeiten in Absprache mit der Gemeinde Pfunds durchzuführen?